



Jahresbericht 2020

Burgdorf, im Januar 2021

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen
Liebe Mitglieder der Schweizerischen Braumeister-Vereinigung

Die Schweizerische Braumeistervereinigung hat auch im letzten Jahr Zuwachs bekommen und nachdem es mir bislang aus bekannten Gründen nicht möglich war sie persönlich bei uns willkommen zu heissen, möchte ich die acht Neumitglieder auf diesem Wege recht herzlich bei uns begrüssen. Letztes Jahr hatte ich den Jahresbericht mit den Worten „ für 2020 wünsche ich uns allen ein ereignis- und abwechslungsreiches, spannendes, sonniges sowie durstiges Jahr und für die Fussball-Europameisterschaft ein (aus Brauer-Sicht nicht ganz uneigennütziges) „Hopp Schwiiz“!“ begonnen. Tja, was soll ich sagen... Ereignisreich und spannend war 2020 ja schon, allerdings wohl nicht so, wie die meisten von uns sich das gewünscht hätten. Nachdem es inzwischen keinen Jahresbericht oder Rückblick gibt, in dem nicht das C-Wort vorkommt, würde ich selbiges gerne vermeiden. Allerdings hat Corona doch einen so grossen Einfluss auf unsere Branche und auf unsere Vereinigung, dass sich das leider nicht vermeiden lässt...

Schweizerischer Biermarkt

Die Anzahl an steuerpflichtigen Braustätten hat im Vergleich zum Vorjahr nochmals um 84 auf 1'215 (Stand Oktober 2020) zugenommen. Um 2.2 % auf 4'636'905 hl abgenommen hingegen hat im Braujahr 2019/2020 der gesamtschweizerische Bierkonsum. Ebenfalls um 4.8 % auf 3'510'726 hl abgenommen hat die Inlandproduktion während die Importe auf ein Plus von 6.9 % bzw. 1'126'179 hl kommen.

In wie weit ein kleines Virus einen Einfluss auf die Zahlen hat, vermag ich nicht zu beurteilen, wobei man m.E. davon ausgehen kann, dass dieser nicht unerheblich ist.

Spannend sind auch die Zahlen von alkoholfreiem Bier: Mit einem Zuwachs von 10.3 % auf 142'285 hl hat dieses inzwischen einen Anteil von ca. 3 % am Schweizer Biermarkt.

Treffen der Braumeistervereinigung

Dieses Kapitel fällt dank COVID-19 sehr kurz aus. Alle unsere geplanten Treffen mussten bedauerlicher Weise abgesagt werden. Das Wesentliche unserer Vereinigung – der kollegiale Austausch und das gesellige Beisammensein ist so der Pandemie zum Opfer gefallen.

Allerdings haben die Umstände auch zu einer Innovation geführt: Der Vorstand hat seine regelmässigen Sitzungen erstmals auch online abgehalten. Anfangs ungewohnt und beim ein oder anderen mit technischen Schwierigkeiten verbunden, hat sich das Internet als eine nützliche Plattform für virtuelle Besprechungen erwiesen, bei der man zusammen ohne Angst vor dem Verlust des Führerausweises auch das ein oder andere Bierchen trinken kann.

Herbsttagung

Mit Optimismus hatten wir gehofft die Herbsttagung in Interlaken durchzuführen zu können. Doch auch den Höhepunkt im Vereinigungsjahr mussten wir schlussendlich absagen bzw. auf 2021 verschieben. Leider sind uns durch die Stornierung des Hotels nicht unerhebliche Kosten ohne Gegenleistung entstanden, wie Ihr dem beigefügten Kassenbericht entnehmen könnt.

Wir hoffen den Anlass in diesem Jahr wie geplant durchführen und zwei schöne Tage im Berner Oberland geniessen zu können. Sobald wir mehr Planungssicherheit haben, werden wir Euch entsprechend informieren.

Meinen Vorstandskollegen möchte ich ganz herzlich für ihr Engagement, die konstruktiven und von Optimismus und Schaffensfreude geprägten Sitzungen sowie für die stets sehr angenehme Zusammenarbeit danken. Ein herzliches Dankschön geht auch an Christoph Lienert vom SBV für die aktuellen Zahlen rund um den Schweizerischen Biermarkt.

Ich hoffe inständig, dass wir uns bald wieder in gewohntem Rahmen treffen und austauschen können!
Für 2021 wünsche ich Euch alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

Bierige Grüsse



Oliver Honsel
- Präsident -